

# PROJEKTAUSSCHREIBUNG DER DLV-SPORTENTWICKLUNG „INTEGRATION UND ANTIDISKRIMINIERUNG“

## AUSSCHREIBUNGSTEXT

Das Thema Integration und Antidiskriminierung ist nicht erst seit der Flüchtlingskrise im Jahr 2018 ein wichtiges gesellschaftliches Anliegen geworden. Auch die in der Öffentlichkeit immer wiederkehrenden Angriffe gegen Menschen egal welcher ethnischen und religiösen Herkunft machen es für uns alle unabdingbar laut zu werden und Position zu beziehen. Auch im Sport sind wir immer wieder mit verschiedenen Formen der Diskriminierung konfrontiert, die es zu überwinden gilt. Der Deutsche Leichtathletik-Verband fördert daher in enger Kooperation mit der Deutschen Sportstiftung Projekte, die Antworten zum Thema gelebte Integration/Antidiskriminierung finden. Wir fördern Maßnahmen, die sich dieser Herausforderung stellen und gleichzeitig deutlich machen, wie stark der Sport unterstützen und gesellschaftliches Bindeglied sein kann. Bewerben dürfen sich Leichtathletik-Vereine aus Deutschland, die bereits laufende Projekte zu diesem Thema verfolgen, aber auch Vereine, die mit den Fördermitteln neue Projektansätze erschließen wollen. Die Prämierung der Projekte beläuft sich auf insgesamt 6.000 € (1. Platz: 3.000 €, 2. Platz: 2.000 €, 3. Platz 1.000,00). Die Auswahl der drei besten Projekte wird im Rahmen der Deutschen Hallenmeisterschaften in Leipzig 2022 erfolgen. Die Schirmherrschaft übernehmen Jürgen Kessing, Präsident des Deutschen Leichtathletik-Verband und Dr. Clemens Prokop, Vorsitzender der Deutschen Sportstiftung.

## ECKPUNKTE DER PROJEKTFÖRDERUNG

1. Projektanträge können gestellt werden von den Leichtathletik-Vereinen in Deutschland
2. Es dürfen sowohl bereits laufende als auch neue Projekte eingereicht werden.
3. Jeder Verein kann nur einen Projektantrag einreichen.
4. Gefördert werden nur Eigenprojekte.
5. Die eingereichten Projekte werden durch den Vorstand des DLV und einem Vertreter der Deutschen Sportstiftung bewertet, die Prämierung erfolgt durch einen Vertreter des Präsidiums und des Vorstands.
6. Die Projektförderung basiert auf der finanziellen Unterstützung durch die Deutschen Sportstiftung.

## BEWERBUNGSVERFAHREN

Der in der Anlage beigefügte Förderantrag ist bis 30. November 2021 unter folgender Adresse einzureichen:

Deutscher Leichtathletik-Verband  
DLV-Akademie  
Alsfelder Str. 27  
64289 Darmstadt

Als Ansprechpartnerin für dieses Projekt steht Frau Bianca Zöller unter der E-Mail-Adresse: [bianca.zoeller@leichtathletik.de](mailto:bianca.zoeller@leichtathletik.de) oder der Telefonnummer 06151/7708-63, zur Verfügung.

# FÖRDERANTRAG FÜR EIN PROJEKT IM BEREICH „INTEGRATION UND ANTIDISKRIMINIERUNG“

## PERSÖNLICHE DATEN / PROJEKTPARTNER

Verein (Name, Adresse, Ort):

Ansprechpartner der Projektleitung:

Funktion:

Telefon:

E-Mail:

## TITEL DES PROJEKTS

## ZIELSETZUNG DES PROJEKTS

### Projektbeschreibung

Bitte beschreiben Sie uns Ihr Projekt

### Zielsetzung

Was ist das Ziel Ihres Projekts

Problemstellung

Warum haben Sie das Projekt angestoßen (konkreter Anlass/Motivlage)

Finanzierung Ihres Projekts/Zeitlicher Ablauf

Erläutern Sie uns in welchem zeitlichen Rahmen Ihr Projekt abwickelt wird/wurde und ob Sie bei der Finanzierung des Projekts durch weitere Partner unterstützt werden/wurden. Wie würden Sie eine mögliche Prämierung im Rahmen Ihres Projektes nutzen.

Schlussbestimmung

Im Falle einer Prämierung sind wir mit der Veröffentlichung unseres Projekts und der Nennung von Namen (Projektleitung) durch den Deutschen Leichtathletik-Verband einverstanden. Eine Veröffentlichung erfolgt im Rahmen der SocialMedia-Aktionen des DLV, auf leichtathletik.de und leichtathletik.tv.

---

Unterschrift Antragsteller